

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr. : **Rat/031/14-20**
Sitzungs-Tag: **17.05.2018**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Schützenanger 4,
Stadthalle, re. Seitensaal**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:55 Uhr**

CDU:

Anke, Frederik
Cardamone, Filomena
Disse, Ulrich
Gadzinski, Tobias
Giefers, Raimund
Grewe, Ursula
Groppe, Thomas
Hanisch, Ewald
Koppi, Wolfgang
Menke, Hartwig
Oeynhausens, Uwe
Simon, Dirk
Steinhage, Hermann
Wellsow, Viola
Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth
Hahn, Rüdiger
Heller, Manfred
Holtemeyer, Joachim
Mulhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Gerson, Andreas
Rissing, Robert bis 20:05 Uhr
Tobisch, Johannes
Volkhausen, Erwin

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Schulte, Meinolf

Bürger Interessen Brakel:

Heilemann, Stefan

Als Gast nimmt teil:

Wilke, Kai-Timo

GF Firma Sewikom GmbH

Es fehlen die Ratsmitglieder:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Bündnis 90/Die Grünen

Klöhn, Kornelia

Parteilos

Koch, Hans-Jörg

SPD

Kruse, Johannes

SPD

Neu, Heike

Bürger Interessen Brakel

Rode, Alexander

CDU

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Sportlerehrung der Stadt Brakel		
2. Sachstandsbericht zum Breitbandausbau in den Ortsteilen der Stadt Brakel		
Berichterstatter: Herr Kai-Timo Wilke, Geschäftsführer Sewikom GmbH		714/2014 -2020
3. Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO NRW hier: Tierheim im Kreis Höxter		
Berichterstatter: StOVR Frischemeier		707/2014 -2020
4. Sanierung der Straßenbeleuchtung		
Berichterstatter: StBR Groppe		726/2014 -2020
5. Ausschussangelegenheiten		
5.1. Ausschussangelegenheiten: Besetzung von Ausschusssitzen im Bezirksausschuss Brakel		
Berichterstatter: Bürgermeister		722/2014 -2020
5.2. Besetzung von Ausschusssitzen im Bezirksausschuss Siddessen		
6. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2016		
StAR D. Schlenhardt, Steuerberater M. Hengelbrock		715/2014 -2020
7. Bekanntgaben der Verwaltung		
8. Anfragen der Ratsmitglieder		
9. Anfragen der Zuhörer		

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die zahlreichen Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer. Weiter begrüßt er die anwesenden zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler mit ihren Trainern, Betreuern und Vereinsvorsitzenden. Er zeigt sich erfreut, dass heute viele Kinder zur Sportlerehrung anwesend sind, die der Lauftruppe des TuS Hembsen angehören.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt der Bürgermeister die **Beschlussfähigkeit** fest.

Zu TOP 5 „Besetzung der Bezirksausschüsse“ erteilt Bürgermeister **Temme** das Wort an Ratsherrn **Heilemann**.

Dieser erläutert aufgrund des Wegzugs eines sachkundigen Bürgers den Ausschuss neu besetzen zu wollen.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters bei den Mitgliedern des Rates ergeben sich gegen diese Vorgehensweise keine Einwände. Der TOP 5 wird somit aufgeteilt in

TOP 5.1 Besetzung von Ausschusssitzen im Bezirksausschuss Brakel und
TOP 5.2 Besetzung von Ausschusssitzen im Bezirksausschuss Siddessen

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Sportlerehrung der Stadt Brakel

Zur jährlichen Sportlerehrung im Brakeler Stadtrat begrüßt Bürgermeister **Temme** nochmals die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler nebst Trainern, Vereinsvorsitzenden und Eltern aufs Herzlichste. Er betont, dass die Sportlerehrung ein Zeichen der Verbundenheit sei von Stadt und Sport. Man freue sich sehr über die Erfolge der Sportlerinnen und Sportler. Diese haben alle Erwartungen mehr als erfüllt, in den entscheidenden Momenten ihr Bestes gegeben und eine Auszeichnung mehr als verdient, hebt Bürgermeister **Temme** hervor.

Als **Sportlerin des Jahres 2017** ehrt Bürgermeister **Temme** Frau Franziska Peitzmeier, wohnhaft in Rietberg, die als Einzelvoltgierererin des RV Nethegau e.V. startet. Bürgermeister **Temme** berichtet, dass Frau Peitzmeier den jeweils 2. Platz bei der Weltmeisterschaft in Ereichsdorf in Österreich und beim Preis der Besten in Warendorf errungen habe. Mit dem 1. Platz zeichnete sie sich als Siegerin bei den Westfälischen Meisterschaften heraus.

Zum **Sportler des Jahres 2017** ernennt Bürgermeister **Temme** Herrn Hermann Vauth vom Schießverein Beller e.V. Mit Konzentration, einer ruhigen Atmung und treffsicherem Blick habe Herr Vaut den jeweils 2. Platz bei der Kreismeisterschaft in der Schützenklasse Kleinkaliber Aufgelegt sowie bei der Bezirksmeisterschaft in der gleichen Klasse errungen. Den 5. Platz

sicherte sich Herr Vauth bei der Landesmeisterschaft in der Schützenklasse Kleinkaliber Aufgelegt.

Die Auszeichnung als **Mannschaft des Jahres 2017** erhält die Kinderlaufgruppe des TuS 13 Hembsen. Den jungen Läuferinnen und Läuferin sei es gelungen, beim jährlich stattfindenden „Hochstift-Cup“ den Wanderpokal mit nach Hembsen nehmen zu dürfen, berichtet Bürgermeister **Temme**. Bei insgesamt 21 Schülerläufen seien die Kinder der Laufgruppe des TuS Hembsen mit am Start gewesen und mit der Anzahl von 32 „Finishern“ stelle die Gruppe dabei den absoluten Rekord dar. Das habe vorher noch keine Mannschaft erreicht, hebt Bürgermeister **Temme** den sportlichen Erfolg dieser Laufgruppe hervor.

Alle zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler erhielten aus den Händen des Bürgermeisters eine Urkunde nebst einem kleinen Geldpräsent. Die Sitzung wurde im Anschluss für ein gemeinsames Foto kurz unterbrochen.

2. Sachstandsbericht zum Breitbandausbau in den Ortsteilen der Stadt Brakel

714/2014
-2020

Berichterstatter: Herr Kai-Timo Wilke, Geschäftsführer Sewikom GmbH

Bürgermeister **Temme** begrüßt Herrn Timo Wilke, Geschäftsführer der Firma sewikom, als ausführendes Unternehmen für den Breitbandausbau im Kreis Höxter. Die Umsetzung des schnellen Internets sei bis dato das größte Infrastrukturprojekt im Kreis mit einem Kostenvolumen von 14-15 Mio. €, hebt Bürgermeister **Temme** hervor. Er bittet Herrn **Wilke** um seinen Bericht bzgl. des aktuellen Standes zur Umsetzung des Projektes.

Herr **Wilke** informiert über das Verfahren zur Verlegung des Glasfasernetzes auf einer Länge von 440 km, davon seien 190 km bereits im Bestand, 250 km müssten neu verlegt werden. Begonnen wurde am 09. April in Beverungen, bis Mitte nächsten Jahres solle das schnelle Internet ans Netz gehen und betriebsbereit geschaltet werden. Aktuell seien im Raum Warburg 30 km verlegt worden, aufgrund der guten Bodenverhältnisse ginge es dort sehr schnell vorwärts. In ca. 4 Wochen seien die Bauarbeiten im Brakeler Gebiet geplant. Das ganze Projekt sei auf eine Bauzeit von ca. 48 Wochen ausgelegt.

Für die außerhalb liegenden Gebäude oder Gehöfte bestehe die Möglichkeit, sich im Anschluss an das Projekt anbinden zu lassen, sollte die Trasse in der Nähe vorbei führen bzw. über eine Funklösung. Herr Wilke informiert, dass die betroffenen Gebäude/Gehöfte durch die Firma sewikom schriftlich über diese Möglichkeiten informiert werden.

Auf die Nachfrage des Ratsherrn **Giefers**, erklärt Herr Wilke, dass die Trassenführung nicht öffentlich bekannt gemacht werde, aufgrund der bestehenden Gefahr durch Vandalismus.

Bürgermeister **Temme** bedankt sich bei Herrn Wilke für seine Ausführungen, der Breitbandausbau sei für die Dörfer hier ein Meilenstein. Es freue ihn besonders, dass die Vergabe an ein im Kreis Höxter angesiedeltes Unterneh-

men gegangen sei, wodurch auch u. a. neue Arbeitsplätze geschaffen werden konnten.

**3. Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO NRW
hier: Tierheim im Kreis Höxter**

707/2014
-2020

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, im dem die Angelegenheit ausführlich diskutiert wurde. Er nimmt dankend die schriftlichen Anregungen aus der Bürgerschaft hinsichtlich eines Tierheims für den Kreis Höxter nebst der Unterschriftenliste auf. Bürgermeister **Temme** betont diesbezüglich, dass es im Interesse aller läge, für den Kreis ein Tierheim zu bekommen. Dies sei jedoch aufgrund der immensen Kostensteigerung nach der Überplanung durch die Tierschutz-Union vorerst zurückgestellt worden. Hier sei die Tierschutz-Union auch an keiner Stelle kompromissbereit gewesen. Es müsse nun unter den Städten ein Konsens gefunden werden, federführend sei hier die Stadt Warburg mit Bürgermeister Stickeln als Sprecher der Bürgermeister im Kreis Höxter.

Ratsherr **Schulte** erklärt, warum er sich bei der Abstimmung im Haupt- und Finanzausschuss enthalten habe. Er habe sich an „andere Zahlen erinnert“, und in seinen Unterlagen nun eine Berechnung der Tierschutz-Union vom 06.12.2017 gefunden. Dieses sei auch damals an die Stadt Warburg übergeben worden. Aufgrund dieser unterschiedlichen Zahlen sei er der Meinung, dass der Tagesordnungspunkt vertagt werden sollte.

Ratsherr **Hanisch** äußert sich dahingehend, dass dieses Schreiben zur Kenntnis genommen und Berücksichtigung finden sollte. Jedoch sollte die Stadt Brakel diesbezüglich keine alleinige Entscheidung treffen. Er schlägt vor, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen.

Nachdem kein weiterer Beratungsbedarf vorliegt, lässt Bürgermeister **Temme** wie folgt abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig bei 3 Enthaltungen**, die Anregung der Interessengemeinschaft zur Kenntnis zu nehmen.

Aufgrund dessen, dass derzeit die tierschutzrechtlichen Verpflichtungen seitens der Stadt Brakel erfüllt werden, wird aktuell kein akuter Handlungsbedarf gesehen. Die Stadt Brakel ist weiterhin an einer kreisweiten Lösung interessiert.

4. Sanierung der Straßenbeleuchtung

Berichterstatter: StBR Groppe

726/2014
-2020

Bürgermeister **Temme** berichtet aus der Sitzung des Betriebsausschusses, der dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig gefolgt sei. Ein weiterer Beratungsbedarf ergab sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig bei 1 Enthaltung** das Sanierungskonzept für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik und schlägt dem Rat vor, die Finanzierung aus dem kommunalen Investitionsfördergesetz entsprechend vorzusehen.

5. Ausschussangelegenheiten

5.1. Ausschussangelegenheiten: Besetzung von Ausschüssen im Bezirksausschuss Brakel

722/2014
-2020

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** berichtet über das Ausscheiden des ordentlichen Mitgliedes der SPD-Fraktion im BZA Brakel, Herrn Werner Bandel. Seitens der Fraktion werde als neues Mitglied Herr Manfred Tölle aus Brakel vorgeschlagen. Die Listenvertretung wurde dementsprechend angepasst.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Gemäß dem Vorschlag der SPD-Fraktion wird der freie ordentliche Ausschusssitz im Bezirksausschuss Brakel durch Herrn Manfred Tölle besetzt. In die Listenvertretung werden Frau Susana Siebrecht, Herr Mirko Löffelbein und Herr Oliver Verhoeven aufgenommen.

Der BZA Brakel setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Brakel		
(2 Ratsmitglieder/13 sachkundige Bürger)		
	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
	CDU (BIB)	<i>Listenvertretung</i>
1	Neu, Heike (<i>Vorsitzende</i>) BIB	1. Wottke, Siegfried
2	Wellsow, Viola (<i>stellv. Vorsitzende</i>)	2. Koppi, Wolfgang
3	Eggers, Karl	3. Meyer, Christian
4	Reitemeyer, Florian	4. Anke, Frederik
5	Seck, Daniel	5. Cardamone, Filomena
6	Rust, Christoph	6. Wulff, Michael
7	Schrader, Linnea	7. Gadzinsky, Tobias
	SPD	<i>Listenvertretung</i>
8	Robrecht, Jutta	1. Wiegand-Hoormann, Monica
9	Lüpkes, Claus	2. Siebrecht, Susana

10	Tölle, Manfred	3. Löffelbein, Mirko
11	Nolte, Nikolai	4. Verhoeven, Oliver
	UWG/CWG	
12	Saalfeld, Michael	Redeker, Martin
13	Heilenmann, Carsten	Saalfeld, Florian
	GRÜNE	
14	Kremeyer, Lisa	Strathausen, Dr. Astrid
	FDP	
15	Spiegel, Niklas	Adolf, Siegfried

5.2. Besetzung von Ausschusssitzen im Bezirksausschuss Siddessen

Bürgermeister **Temme** erteilt das Wort an Rats Herrn **Heilemann** als Antragsteller. Dieser berichtet über den Wegzug des ordentlichen Mitgliedes der Liste Zukunft im BZA Siddessen, Frau Andrea Heilemann. Als neues Mitglied schlägt er Herrn Johannes Bobbert vor.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** bei 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

Gemäß dem Vorschlag der Liste Zukunft wird der freie ordentliche Ausschusssitz im Bezirksausschuss Siddessen durch Herrn Johannes Bobbert besetzt.

Der BzA Siddessen setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Siddessen		
(2 Ratsmitglieder/5 sachkundige Bürger)		
	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
	CDU	
	<i>Listenvertretung</i>	
1	Simon, Dirk (<i>stellv. Vorsitzender</i>)	1. Greger, Florian
2	Menne, Jörg	
	SPD	
3	Beine, Rudolf	
	UWG/CWG	
	<i>Listenvertretung</i>	
4	Gerson, Andreas (<i>Vorsitzender</i>)	1. Lehr, Andreas

5	Peters, Christiane	2. Paul Wintermeyer
6	Dohmann, Daniel	3. Hoffmann, Werner
		4. Rochell, Carsten
	Liste Zukunft	<i>Listenvertretung</i>
7	Bobbert, Johannes	1. Beller, Peter
		2. Lüdke, Axel
		3. Heilemann, Stefan (<i>Ratsherr</i>)

6. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2016

715/2014
-2020

StAR D. Schlenhardt, Steuerberater M. Hengelbrock

Bürgermeister **Temme** bittet Ratsherrn **Gadzinski** als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses um seine Berichterstattung. Dieser zeigte sich erfreut über das außergewöhnlich gute Abschlussergebnis von über 1,1 Mio €. StAR **Schlenhardt** weist auf die Datumskorrektur im Beschluss hin unter a) vom 14.03. auf 14.02.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel nimmt die vollinhaltliche Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes des Wirtschaftsprüfers durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu Kenntnis und beschließt **einstimmig** gem. § 96 GO NRW wie folgt:

- a) der Jahresabschluss 2016 vom 14.02.2018 wird festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss von 1.125.064,20 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
- c) Dem Bürgermeister wird die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

7. Bekanntgaben der Verwaltung

Es liegen keine Bekanntgaben der Verwaltung vor.

8. Anfragen der Ratsmitglieder

a) Geschwindigkeitsbeschränkung

Ratsherr **Heilemann** erkundigt sich, ob es auf dem Wirtschaftswegen eine Geschwindigkeitsbeschränkung gebe, aktuell bezieht er dies auf den Bereich der Rieseler Kapelle. Bürgermeister **Temme** erklärt, dass hier die Straßenverkehrsordnung gelte, er werde den Hinweis entsprechend weitergeben.

b) Märchenstraße

Ratsherr **Schulte** erkundigt sich, warum Bökendorf auf dem Flyer der Märchenstraße nicht mehr aufgeführt werde.

Nachtrag zum Protokoll: Der Verein „Deutsche Märchenstraße e.V.“ besteht seit 1975. Brakel war und ist weder Partner noch Mitglied der „Deutschen Märchenstraße“. Der Mitgliedsbeitrag errechnet sich aus der Kommunalgröße und beträgt bei bis zu 25.000 Einwohnern 1.500 € jährlich. Die Geschäftsstelle ist in Kassel angesiedelt.

Brakel liegt östlich der Route der „Deutschen Märchenstraße“. Das touristische Marketinginstrument – die Marke „Deutsche Märchenstraße“ hat an Bedeutung verloren. Ein Engagement in der NRW Touristik, dem Teutoburgerwald-Tourismus und der GfW Höxter mit dem touristischen „Kulturland Kreis Höxter“-Label erscheint sinnvoller. In den lokalen, regionalen und überregionalen touristischen Verbänden innerhalb von NRW ist die Brakel Touristik bereits sehr erfolgreich aktiv.

Aus den o. g. Gründen und den nicht unerheblichen Kosten wird von einer Mitgliedschaft abgeraten.

c) Aufforstung von Flächen / Holzverkauf nach Sturmschäden

Ratsherr **Simon** erkundigt sich, ob die Aussage des Forstdirektors Schockemöhle richtig sei, die durch den Sturm Friederike zerstörten Flächen nicht mehr komplett aufforsten zu wollen. Die Flächen sollten demnach „sich selber überlassen werden“. Er sehe diese Vorgehensweise kritisch, da der Stadtwald als Wirtschaftswald diene.

Ratsherr **Gerson** fragt an, ob schon Zahlen vorlägen aus dem Sturmschaden-Verkauf des Holzes.

Bürgermeister Temme nimmt diese Hinweise auf und wird Forstdirektor Schockemöhle bezüglich einer Stellungnahme zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einladen.

d) Spendenbescheinigung

Auf Nachfrage des Ratsherrn **Simon**, aufgrund fehlender Spendenbescheinigungen der Stadt erklärt StAR **Schlenhardt**, dass ihm derartiges nicht bekannt sei. Ratsherr **Simon** hebt die Wichtigkeit der Spendenbescheinigungen hervor, da Vereine bei Ausrichtung ihrer Fest auf Spenden der Unternehmen angewiesen seien.

e) Brücke Radweg Riesel

Ratsherr **Holtemeyer** weist auf das baufällige Geländer der Holzbrücke über die Nethe hin (Radweg von Brakel nach Riesel). Der Boden der Brücke sei erneuert worden, das Geländer jedoch einsturzgefährdet. Auf seine Frage zu den Instandsetzungskosten erklärt StBVR **Groppe**, dass die Stadt unterhaltspflichtig sei. Der Kreis habe jedoch ein Programm aufgelegt, aus dem die Stadt einen Zuschuss für Radwege beantragen werde.

f) Umbau Feuerwehrgerätehaus

Ratsherr **Gerson** erkundigt sich in wie weit sich der Brakeler Löschzug mit Eigenleistung beim Umbau des Feuerwehrgerätehauses einbringe. Dies sei auf den Dörfern bei vielen Umbauarbeiten und Instandsetzungen selbstverständlich.

g) Fachhochschule für Finanzen

Auf Nachfrage der Ratsfrau **Cardamone** zum Stand der Dinge erklärt Bürgermeister **Temme**, dass derzeit ein Verkehrswertgutachten aufgestellt werde. Ende Juni/Anfang Juli soll ein Bieterverfahren eingeleitet werden.

9. Anfragen der Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)